

Kurzbeschreibung:

2008 entstand in Fällanden eine neue Migrosfiliale, deren Lüftungs- und Heizungsanlagen nach neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen der Migros getreu deren Motto der „best practice“ erstellt wurden.

Die Energiebilanzen wurden so arrangiert, dass ein Grossteil der Abwärme von Kühl- und Tiefkühlprodukten bei den Lüftungs- und Heizungsanlagen erneut verwendet werden konnte. Es wurde eine Lüftungsanlage für den Ladenbereich und eine für die Nebenräume erstellt.

Die Heizung erfolgte im Ladenbereich über Deckenstrahlplatten und im Kassenbereich über zusätzliche Radiatoren. Bei den Eingangsbereichen wurden Türluftschleier installiert, um den Wärmeverlust im Gebäude zu reduzieren und ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen.

Projektschwerpunkte:

- Durchdachte Energiebilanzen
- Erprobte Kanalführungen
- Abgegliche Deckenstrahlplatten für die Heizung
- Türluftschleier zur Reduktion des Wärmeverlustes
- Optimierte Lüftungsanlagen
- Abwärmenutzung der Kühl- und Tiefkühlprodukte
- Einzelne Zonenregelung im Ladenbereich

Beteiligte:

Bauherr: Migros-Genossenschaft Bau + Technik, Zürich
 Architekt: Ghisleni Planen Bauen GmbH, Rapperswil
 Bauingenieur: B. Kocher, Bülach
 HLK – Ingenieur: Tri Air Consulting AG, Jona

Kenndaten:

Planung: März 2007 – April 2008
 Ausführung: April 2008 – Oktober 2008

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Anlagenkosten Klima/Lüftung: | Fr. 110'000.- |
| Anlagekosten Heizung/Kälte: | Fr. 115'000.- |
| Anlagekosten Sanitär: | Fr. 90'000.- |
| Anlagekosten Gewerbliche Kälte: | Fr. 800'000.- |
| Anlagekosten Elektro : | Fr. 420'000.- |
| Anlagekosten MSRL: | Fr. 60'000.- |
| Gesamte Baukosten: | Fr. 1'595'000.- |

